

Zeile	Name, Vorname der/des Auszubildenden	Name, Vorname der/des Erklärenden
32	Die Jahreseinkommen, die der Berechnung des Einkommens im Bewilligungszeitraum zugrunde zu legen sind, werden sich voraussichtlich wie folgt zusammensetzen (künftige Erhöhungen wie z. B. Tarifierhöhungen bitte berücksichtigen):	
33	Ich habe Einnahmen im Sinne der Zeilen 36 bis 46 und 51 bis 58 <input type="checkbox"/> B	
34	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar aus:	1. Jahr 2. Jahr
35	Einkünfte bis zum Zeitpunkt der Antragstellung:	in vollen EURO (Jahressummen)
36	positive Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	Euro <input style="width: 100px;" type="text"/>
37	positive Einkünfte aus Gewerbebetrieb	Euro <input style="width: 100px;" type="text"/>
38	positive Einkünfte aus selbständiger Arbeit	Euro <input style="width: 100px;" type="text"/>
39	positive Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit einschl. Versorgungsbezügen, Urlaubsgeld und Weihnachtsgelddarstellungen - auch Abfindungen und Einnahmen aus Mini-Jobs	Euro <input style="width: 100px;" type="text"/>
40	Einnahmen, die gemäß Auslandstätigkeitserlass nicht versteuert werden	Euro <input style="width: 100px;" type="text"/>
41	positive Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	Euro <input style="width: 100px;" type="text"/>
42	Brutto-Einkünfte aus Kapitalvermögen (z. B. Sparglinsen)	Euro <input style="width: 100px;" type="text"/>
43	Sonstige Einkünfte (ohne Rentenanteile)	Euro <input style="width: 100px;" type="text"/>
44	Bruttorenten aus gesetzlichen und/oder	Euro <input style="width: 100px;" type="text"/>
45	privaten Rentenversicherungen	Euro <input style="width: 100px;" type="text"/>
46	Unfallrenten	Euro <input style="width: 100px;" type="text"/>
47	voraussichtl. Lohn-/Einkommensteuer	Euro <input style="width: 100px;" type="text"/>
48	Kirchensteuer	Euro <input style="width: 100px;" type="text"/>
49	Solidaritätszuschlag	Euro <input style="width: 100px;" type="text"/>
50	Gewerbesteuer	Euro <input style="width: 100px;" type="text"/>
51	Arbeitslosengeld / Unterhaltsgeld	Euro <input style="width: 100px;" type="text"/>
52	Krankengeld (netto)	Euro <input style="width: 100px;" type="text"/>
53	Insolvenzgeld	Euro <input style="width: 100px;" type="text"/>
54	Übergangsgeld	Euro <input style="width: 100px;" type="text"/>
55	Kurzarbeitergeld	Euro <input style="width: 100px;" type="text"/>
56	Aufstockungsbeträge nach dem Altersteilzeitgesetz bzw. vergleichbare Leistungen nach beamtenrechtlichen Grundsätzen oder Betriebsrenten	Euro <input style="width: 100px;" type="text"/>
57	weitere Einnahmen nach der BAföG-Einkommensverordnung (abgedruckt in den Erläuterungen zu Formblatt 7),	
58	und zwar	Euro <input style="width: 100px;" type="text"/>
59	geförderte Altersvorsorgebeiträge nach § 82 EStG (Beiträge zur „Riester-Rente“) <input type="checkbox"/> B	Euro <input style="width: 100px;" type="text"/>
60	Kinderbetreuungskosten nach § 10 Abs. 1 Nr. 5 EStG <input type="checkbox"/> B	Euro <input style="width: 100px;" type="text"/>
61	Mir ist bekannt,	
62	- dass ich verpflichtet bin, jede Änderung meiner Einkommensverhältnisse, über die ich Erklärungen abgegeben habe (Zeile 36 bis 60), unverzüglich dem Amt für Ausbildungsförderung schriftlich mitzuteilen (z. B. Tarifänderung, Sonderzahlungen, Abfindungen nach Kündigung, Aufnahme einer Erwerbstätigkeit nach Arbeitslosigkeit etc.);	
63	- dass ich verpflichtet bin, die für die endgültige Feststellung des Einkommens im Bewilligungszeitraum erforderlichen Unterlagen (insbesondere Steuer- und Rentenbescheide und Leistungsbezugsbescheinigungen) unverzüglich und unaufgefordert dem Amt für Ausbildungsförderung vorzulegen;	
64	- dass falsche oder unvollständige Angaben, das Unterlassen von Änderungsanzeigen sowie die nicht unverzügliche und unaufgeforderte Vorlage der für die endgültige Feststellung des Einkommens erforderlichen Unterlagen (insbesondere Steuer- und Rentenbescheide und Leistungsbezugsbescheinigungen) strafrechtlich verfolgt oder als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden können;	
65	- dass ich verpflichtet bin, Beträge zu ersetzen, die durch vorsätzlich oder fahrlässig falsche Angaben oder durch Unterlassung einer Änderungsanzeige geleistet wurden und dass die Leistungen aus öffentlichen Kassen, die zu Unrecht gezahlt wurden, zu verzinsen sind;	
66	- dass meine Angaben in dieser Erklärung beim zuständigen Sozialleistungsträger, beim Finanzamt und bei meinem Arbeitgeber durch eine Kontenabfrage nach § 93 Abs. 8 Abgabenordnung (AO) beim Bundeszentralamt für Steuern überprüft werden können, wenn die Voraussetzungen vorliegen.	
67	Ich versichere, dass ich die Angaben nach bestem Wissen richtig und vollständig gemacht habe und dass im amtlichen Formblatt keine Änderungen vorgenommen wurden.	
68	Ort, Datum	Unterschrift der/des erklärenden Einkommensbezieherin/s

B Bitte Beleg/e in Kopie beifügen, sofern in den Erläuterungen oder durch Ihr Amt für Ausbildungsförderung nichts Weiteres bestimmt ist.